

TEMPO 30 IN OCHTERSUM?

Ortsrat debattiert kontrovers über Verkehrsberuhigung: S. 3

DER GESTIEFELTE KATER

Die „Kleine Bühne“ begeistert mit ihrem Märchenstück: S. 6

PRACHTVOLLES KLEINOD

Heinz-Peter Gerber berichtet über das Schloss Derneburg: S. 10–11



Fotos: Jürner

Die Vorschulkinder der Kita Lindholzpark führen traditionell ihr Krippenspiel zur Freude ihrer Zuschauer auf.

Vom Krippenspiel bis zum „Schmalzgedicht“

Senioren erleben eine unterhaltsame Weihnachtsfeier in der Aula

150 Senioren, die auf Einladung des Ortsrates zur Weihnachtsfeier in die weihnachtlich dekorierte Aula kamen, wurden mit einem Krippenspiel begrüßt. Die Aufführung von Vorschulkindern der Kita Lindholzpark begeistert jedes Jahr das Publikum. Ihre voller Inbrunst gesungene Zugabe „In der Weihnachtsbäckerei“ war der Startschuss für Kaffee und Kuchen.

Weihnachtslieder mit zum Teil selbstgedichteten Texten bot der Feuerwehr-Chor Hildesheim. Eine Geschichte zum Schmunzeln las Ortsbürgermeister Carsten Schiedeck vor. Dabei ging es

um den Kauf eines Weihnachtsbaums, der groß sein sollte. Doch die großen waren zu schwer und das Geld wurde im Gasthaus weniger. Am Ende reichte es für einen kleinen Baum, der zersägt und brüderlich geteilt wurde.

Ehrenortsbürgermeister Dr. Ulrich Kümme, der die Seniorenarbeit ganzjährig betreut, gab ein „Schmalzgedicht“ zum Besten, bei dem es um die aktuelle Weltlage mit Krieg, Klimakatastrophe und bröckelndem Wohlstand ging. Umso wichtiger sei Zusammenhalt, wie er sich bei dieser Weihnachtsfeier zeigte. „Wir sind froh

über die große Unterstützung für unsere Senioren“, sagte er und nannte die Helfer „hinter den Kulissen“, die diese Weihnachtsfeier möglich machten und für eine stimmungsvolle Atmosphäre sorgten: Steffi Carl, Anette Schmetz, Schülerinnen und Schüler der Renataschule und Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr, die Tische und Stühle aufbauten und nach der Feier aufräumten. Der elfköpfige Ortsrat unterstützte den Nachmittag mit nur drei Mitgliedern: Carsten Schiedeck, Dr. Ulrich Kümme und Klaus Offen.

Sabine Jüttner



Schülerinnen und Schüler der Renataschule unterstützen mit ihren Lehrerinnen Chiara-Sophia Kiepe (rechts) und Inna Garania (Zweite von links) den Ausschank von Kaffee und Tee. Bei Veranstaltungen des Ortsrates gehören sie seit Jahren zu den ehrenamtlichen Helfern.



Dr. Ulrich Kümme dankt Steffi Carl (links) und Anette Schmetz, die bei allen Senioren-Treffen für die Kaffeetafel sorgen.



Mit Schnee und Geschenken vom Nikolaus

Ortsfeuerwehr eröffnet mit ihrem Weihnachtsmarkt die Adventszeit

Das Ambiente am ersten Adventssamstag vor dem Feuerwehrhaus in Ochtersum: Der Platz strahlt mit geschmückten Ständen im weih-



Fotos: Wolfgang Heimann

Die Jugendfeuerwehr bietet Kekse und weihnachtliche Dekorationen.



Bei Sophia Basten gibt es Zuckerwatte.



Die Jugendfeuerwehr zeigt bei einer Vorführung ihr Können.

nachtlichen Glanz und vom Himmel fallen Schneeflocken. Über den Platz weht der Duft von Glühwein, Bratwurst, Kartoffelpuffer, Crêpes und Schmalzkuchen. Die Freiwillige Feuerwehr hatte zum Weihnachtsmarkt eingeladen.

Die Jugendfeuerwehr verkaufte Advents-Dekorationen und selbst gebackene Kekse und an einer offenen Feuerstelle konnten Kinder Stockbrot backen. Auch Honig konnte erworben und heißer Met gekostet werden. In der Fahrzeughalle standen Tische und Stühle bereit, damit Besucher gemütlich vor der Kälte geschützt Kaffee, Glühwein und andere Leckereien genießen konnten. Als gegen 17 Uhr der Nikolaus im Feuerwehrauto vorfuhr und seine Geschenke-Tüten verteilte, gab es bei den vielen Kindern mit ihren Eltern kein Halten mehr, sodass der Nikolaus samt Fahrzeug eng umlagert wurde.

Bei Einbruch der Dunkelheit zeigte die Jugendfeuerwehr bei einer kleinen Einsatzvorführung ihr Können. Die Gerätschaften waren gerade wieder im Fahrzeug verstaut, als die Feuerwehr zu einem echten Einsatz in die Gravelottestraße ausrücken musste. Dieser stellte sich im Nachhinein jedoch als Fehlalarm heraus.

Wie Ortsbrandmeister Plötze am späten Abend feststellte, wurde der auf 16 Uhr verlegte Beginn des Weihnachtsmarktes auch in diesem Jahr von den Ochtersumern gut angenommen und hat an den Ständen zu keinerlei Einbußen geführt. **Wolfgang Heimann**



Alt und Jung feiern beim Weihnachtsmarkt der Feuerwehr.

www.uwekoellner.com

meintischler
individuell · kompetent · zuverlässig

Uwe Köllner

privat
Am Wallhof 8
31139 Hildesheim

werkstatt
Rex-Brauns-Straße 8
31139 Hildesheim
telefon 05121 2060344
mobil 0163 1354554
uwekoellner-tischler@t-online.de

Wir Ochtersumer

WIR OCHTERSUMER wird am ersten Freitag im Monat an alle Ochtersumer Haushalte verteilt.

Abholstellen: Sparkasse,
Kurt-Schumacher-Straße 48.
Godis Backstube,
St.-Godehard-Straße 42

Anzeigen:
Michael Busche,
Telefon: 307-870
anzeigen-himmelsthuerer
@bernwardmedien.de

Die nächste Ausgabe erscheint am 3. Februar, Anzeigenschluss ist der 18. Januar.

Heißt es demnächst: Runter vom Gas?

Der Ortsrat Ochtersum debattiert kontrovers über Verkehrsberuhigung

Die letzte Sitzung des Ortsrates im Dezember war geprägt von Verkehrsberuhigung und der Umsetzung der Ergebnisse der zweiten Stadtteilkonferenz im November. Bereits im Mai wurde die Stadtverwaltung beauftragt, für die Ochtersumer Straßen Mittelfeld, Barienroder Straße und Konrad-Adenauer-Straße ein Konzept zur Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h zu erarbeiten. Dazu kam der Wunsch aus der Stadtteilkonferenz vom November nach einem flächendeckenden Tempo 30. Das führte nun zum Teil zu einer kontroversen Debatte über das zu erreichende Ziel.

Bild: Google Earth



Auf dieser Karte sind Barienroder Straße (oben), Konrad-Adenauer-Straße (Mitte) und Mittelfeld (unten) rot markiert. Für diese Straßen hatte der Ortsrat bereits im Mai ein Konzept für eine Reduzierung auf Tempo 30 gefordert.

KURZ NOTIERT

Kosten für den Grillplatz

Das Benutzungsentgelt für die Freifeuerstelle am Wildgatter beträgt zukünftig je Veranstaltung für Privatpersonen 70 Euro und für Kindertagesstätten und Schulen 50 Euro. Bei Bewirtschaftung durch einen Wirt oder eine Wirtin werden 51 Euro fällig. Eventuell wird Mehrwertsteuer berechnet.

Ortsratsmittel

Die zur Verfügung stehenden Ortsratsmittel werden in Höhe von jeweils 800 Euro an Vereine und Institutionen, für die Seniorenarbeit und für Repräsentationsmittel verwendet. Rund 300 Euro sollen für Ortsbild-Maßnahmen bereitgestellt werden.

Umbenennung Haltestelle

Den Antrag, die Haltestelle am Edeka-Markt zur besseren Klarstellung in „Adolf-Kolping-Straße“ umzubenennen, hat der Stadtverkehr Hildesheim an die Stadtverwaltung weitergegeben.

Ortsrats-Termine 2024

Die Ortsratssitzungen sollen 2024 jeweils mittwochs am 13. März, 19. Juni, 4. September und 6. November stattfinden.

Da immer wieder die Begriffe Tempo 30 und Tempo-30-Zone vermischt wurden, verschafften sich die Anwesenden zunächst Klarheit: Ein wesentlicher Unterschied zwischen einer Tempo-30-Zone und einer „einfachen“ Geschwindigkeitsbeschränkung auf Tempo 30 besteht darin, dass eine Zone insbesondere in Wohngebieten eingerichtet wird und dort nur in Abschnitten mit wenig befahrenen Straßen zulässig ist. In ihr gibt es keine Ampeln und es gilt „rechts vor links“. Bei Tempo 30 hingegen kann durch ein Tempolimit-Schild die zulässige Höchstgeschwindigkeit für eine Straße oder einen Straßenabschnitt begrenzt werden. Aber auch für diese Maßnahme muss ein konkreter Grund vorliegen, zum Beispiel eine Gefährdungslage.

Übertragen auf Ochtersum war sich der Orts-

rat schnell darüber im Klaren, dass eine Tempo-30-Zone mit ihren Einschränkungen den gesamten Nahverkehr zum Erliegen bringen könnte. Aber auch gegen eine flächendeckende Geschwindigkeitsreduzierung regte sich Widerstand. Heiß diskutiert wurde auch, welchen repräsentativen Wert man den Ergebnissen der Stadtteilkonferenz beimessen sollte oder anderslautenden Meinungen, die sich aus Gesprächen mit Bürgern ergeben haben.

Der Gordische Knoten wurde von Claas Ebert (FDP) durch einen Kompromissvorschlag gelöst: Die Stadtverwaltung soll beauftragt werden, die rechtlichen Möglichkeiten für die Einführung von Tempo 30 in Ochtersum zu prüfen. Diesem Antrag schloss sich die Mehrheit des Ortsrates an.

Wolfgang Heimann



Welche Meinung haben Sie zur Tempo-30-Diskussion im Ortsteil? Schreiben Sie uns: anzeigen-ochtersumer@bernwardmedien.de



Seit Generationen sind wir für die Menschen da.

Süßmann Bestattungen
Goschenstraße 51
31134 Hildesheim
Tel.: 05121 - 3 48 67
info@suessmann-bestattungen.de

Bitte fordern Sie unsere kostenlose Info-Broschüre an!

SONTAG
S T E U E R B E R A T E R

Phoenixstraße 2, 31137 Hildesheim

www.steuerberater-sontag.de

NEUJAHRSGRÜSSE VON ORTSBÜRGERMEISTER CARSTEN SCHIEDECK

„Ein Jahr des Sports in Ochtersum?“

Liebe Ochtersumer
Mitbürgerinnen und Mitbürger!

„Was im Kleinen gilt, muss auch im Großen gelten“, so lautete einer der häufig wiederholten naturwissenschaftlichen Grundsätze meines früheren Chemielehrers, an den ich mich noch gern erinnere. Umgekehrt und auf unseren Stadtteil bezogen, könnte man damit auch beschreiben, dass die große Vorfreude in unserem Land auf die Olympischen Spiele und auf die in Deutschland stattfindenden Europa-meisterschaften im Handball und im Fußball auch die Vorfreude von Ochtersums Sportinteressierten auf das hundertjährige Bestehen unseres VfR Germania beflügeln müsste.

Wird vielleicht sogar 2024 ein Jahr des Sports in Ochtersum und in ganz Deutsch-



land? Was im Großen gilt, muss auch im Kleinen gelten. Unsere Ochtersumer Germanen müssen jedenfalls ihre Leistungen nicht verstecken, und was die Solidität und die Effektivität der Germania-Vorstände seit Jahrzehnten betrifft, so stellen sie so manchen Spitzenverband des Sports in den Schatten.

Aber damit sind wir bei uns selbst. Wie wäre es, wenn wir einmal Ernst machten mit den ewigen Vorsätzen, uns im neuen Jahr etwas mehr bewegen zu wollen, die Natur mehr zu genießen, weniger zu essen und gesünder zu leben? Unser Ansporn darf ruhig niedriger sein als der eines Olympiaathleten, denn was

im Großen gilt, muss auch im Kleinen gelten.

Sehnsüchtig erwarten wir für 2024 die Wiedereröffnung der Dammstraßenbrücke. Es ist schon so lange schwer zu ertragen, mit dem PKW ebenso wie mit dem Bus weite Umwege auf sich nehmen zu müssen, um in die Innenstadt zu gelangen. Das neue Jahr muss hier Verbesserung bringen.

Ich wünsche Ihnen, Ihren Familien, Freundinnen, Freunden und Verwandten nach diesem kriegs- und krisenreichen 2023 ein glückliches und gesundes neues Jahr. Die Welt und wir in unserem schönen Ochtersum verdienen mehr Ruhe und mehr Zuverlässigkeit. Bleiben Sie behütet.

Mit herzlichen Grüßen
Carsten Schiedeck, Ortsbürgermeister



Der VfR feiert 100. Geburtstag

Sticker-Album und Veranstaltungen im Jubiläumsjahr 2024

Der erste Höhepunkt, mit dem der VfR Germania Ochtersum in diesem Jahr seinen 100. Geburtstag feiert, ist der Verkaufsstart des Sticker-Albums sowie 350 Bilder mit allen Fußballern des VfR, von Klein bis Groß, Ehrenamtlichen, Vorstandsmitgliedern und Mannschaften. Zu kaufen gibt es Album und Sticker exklusiv im Rewe-Markt Ahlers bei Vier Linden ab Samstag, 27. Januar.

Weiterhin ist für 2024 geplant:

Sa, 27.01., 16.00 Uhr:
Jahreshauptversammlung (Klubhaus Philosophenweg)
So, 11.02., 11.00 Uhr:
Festkommers mit 100 geladenen Gästen und Mitgliedern (Arkaden-Saal Kupferschmiede)
Sa, 17.02., 13.30 Uhr:
Grünkohl-Wanderung, Start am Klubhaus Anmeldung zum anschließenden Essen bis 13.02. bei Klubhaus-Wirt Roy Rehborn, Telefon 0176 / 725 807 25.

fon 0176 / 725 807 25.

Fr, 07.06., 11.00 Uhr:
Vorrunde Deutsche Meisterschaft der Ü32 bis 08.06. (VfR-Sportplatz am Philosophenweg)
Sa, 15.06., 13.00 Uhr:
„Tag der Legenden“ – Fußballturnier mit Disco-Party (Sportplatz Philosophenweg)
So, 16.06., 11.00 Uhr:
„Tag der Jugend“ (Sportplatz Philosophenweg)
Sa, 24.08. 19.00 Uhr:
Sommerparty „100 Jahre VfR Germania“ (Ohlendorfs Hof, Konrad-Adenauer-Straße)
Sa, 28.12., 13.00 Uhr:
Spaßfußballturnier für Jung und Alt (Sporthalle Renataschule)



Steuerberater Axel-Michael Klauke

- Finanzbuchhaltung
- Lohnbuchhaltung
- Jahresabschlüsse für alle Rechtsformen
- Betriebliche und private Steuererklärungen
- Existenzgründungsberatung
- Rechtsformwahl
- Beratung bei Erbschaft und vorweggenommener Erbfolge
- Allgemeine Beratung und Auskünfte

Bahnhofsallee 3
31134 Hildesheim

Telefon: 05121 / 31036
Telefax: 05121 / 38857

E-Mail: Kanzlei@Klauke-Steuerberater.de

www.werben-in-hildesheim.de





Die VfR-Vorsitzenden Reinhardt Garms (links) und Daniel Mahnkopf (rechts) begrüßen Roy Rehorn als neuen Wirt ihres Clubhauses.

Neue Bewirtung beim VfR

Roy Rehorn hat Klubhaus übernommen

Ab sofort ist der gebürtige Hildesheimer Roy Rehorn mit Unterstützung seiner Frau Claudia Wirt des VfR-Klubhauses am Philosophenweg. Er war mehrere Jahre für einen regionalen Caterer tätig und führte bis 2022 eine Vereinsgaststätte auf der Marienburger Höhe.

Rehorn tritt die Nachfolge von Martina Schalenberg an, die aus gesundheitlichen Gründen aufgeben musste. Roy Rehorn sagt: „Wir möchten eine Gaststätte für jedermann sein, zum

gepflegten Essen oder zum gemütlichen Beisammensein mit Freunden bei einem leckeren Getränk.“

Derzeit ist an fünf Tagen in der Woche geöffnet, mit Sonntagsfrühschoppen. Ab Frühjahr soll die Speisekarte erweitert werden und das Klubhaus an sechs Tagen pro Woche geöffnet sein. Dazu sind verschiedene Veranstaltungen geplant, zum Beispiel Schlachte-Essen, Grillbarbeques, Cocktail-Abende oder Live-Musik. **vfr**

Zippel, schusselige Hexen und eine coole Gang

Vorlesetag in der Grundschule

Wie jedes Jahr im November freuen sich die Ochtersumer Grundschüler über Besuch zum bundesweiten Vorlesetag. Jördis Ortwig und Carsten Schiedeck vom Mariano Josephinum kamen wieder mit tollen Geschichten im Gepäck in die zweiten, dritten und vierten Klassen.

Es ging um die Kurz-Hosengang, eine Jungengruppe, die inkognito in Kanada lebt und richtig coole Sachen erlebt, eine sehr schusselige Hexe, die Freundschaft mit einem Drachen schließt, und Zippel, das wirklich wahre Schlossgespenst. Ein Klassiker für die Viertklässler, „Hilfe, die Herdmanns kommen“, war ebenfalls dabei und sorgte für allerhand Gelächter. Die Herdmanns stellen mit ihrer chaotischen Art die Proben für ein Krippenspiel auf den Kopf und alle befürchten die schlimmste Aufführung aller Zeiten ...



Foto: Grundschule

Jördis Ortwig liest vor.

Die Grundschule nimmt regelmäßig am Vorlesetag teil und unterstützt damit die Bedeutung des Vorlesens. Gleichzeitig soll auch die Lust am Lesen geweckt werden. Alle hatten viel Spaß und freuen sich auf eine Fortsetzung im nächsten Jahr.

Michaela Ellendt



Für Ihre Gesundheit sind wir da.

MO-FR 08:30-13:00 | 15:00-18:30
SA 9:00-13:00

Luisen Apotheke
Barienroder Straße 1
31139 Hildesheim
Telefon: 05121 268826
info@luisen-apotheke-hildesheim.de
luisen-apotheke-hildesheim.de

Kostenloser
Lieferservice

10% Rabatt*

Mit einem Artikel Ihrer Wahl bei Ihrem nächsten Einkauf, außer auf verschreibungspflichtige Arzneimittel. Mit dem Einlösen des Coupons stimmen Sie der Speicherung Ihrer persönlichen Daten nach EU-DSGVO zum evtl. Nachweis des gegebenen Rabatts gegenüber der zuständigen Finanzbehörde zu.
*Nicht kombinierbar mit anderen Rabattaktionen.



**Buhmann
Schule**

**Berufsfachschule Wirtschaft
Fachoberschule Wirtschaft
Fachoberschule Gestaltung
Fachoberschule Verwaltung
und Rechtspflege**



INFOTAGE

Bitte persönlichen
Termin vereinbaren!

**18.1./14.2./13.3.24
15-19 Uhr**

**Realschulabschluss
Erw. Sek. 1
Fachhochschulreife**

Buhmann-Schule Hildesheim · Hindenburgplatz 1
31134 Hildesheim · Tel. 05121 33073
info@buhmann-schule.de · www.buhmann-schule.de



Die jungen Schauspieler werden mit großem Applaus verabschiedet.

Kater Mauzel und Müllerbursche Hans Wurst

„Kleine Bühne“ begeistert mit „Der gestiefelte Kater“ in ausverkaufter Aula



Emilie Reumann spielt Kater Mauzel (links). Nach der Vorstellung helfen auch die kleinsten Schauspieler mit, süße Mäuse an ihr Publikum zu verschenken (rechts).

In einen Theatersaal mit professioneller Bühnentechnik verwandelte sich die Aula Ochtersum am letzten Sonntag im November. Hier führte die „Kleine Bühne“ der Kolpingsfamilie Algermissen ihr Märchenstück „Der gestiefelte Kater“ auf. Zehn Minuten vor Beginn der Vorstellung gingen die letzten Karten über den Verkaufstisch, sodass Ortsbürgermeister Carsten Schiedeck das Theater-Team und das Publikum in einer ausverkauften Aula begrüßen konnte.

„Miau, miau“, schallte es des Öfteren von der Bühne, als der alte Müller krankheitsbedingt seine Mühle an den älteren Sohn übergeben musste. Für den jüngeren Sohn Hans blieb nur Kater Mauzel übrig. Doch dieser entpuppte sich klüger als erwartet und half Hans die Tochter von König Dagobert zu erobern. Bis es aber dazu kam, waren mehrere Abenteuer

zu bestehen, bei denen auch der Müllerbursche Hans Wurst kräftig mithalf. Am Ende war der Zauberer Radinculus besiegt und Hans konnte die Prinzessin Sabine heiraten.

Die jungen Schauspielerinnen und Schauspieler des 15-köpfigen Ensembles zeigten bei ihrem fast zweistündigen Theaterstück in fünf Aufzügen bei wechselnden Bühnen-Kulissen viel Spielfreude. Insbesondere Emelie Reumann als Kater Mauzel und Stine Wulf als Müllerbursche Hans Wurst glänzten in ihren Rollen mit Charme und Witz. Kinder, Eltern und Großeltern waren begeistert vom „Gestiefelten Kater“ und dankten mit einem dicken Applaus für diesen kurzweiligen Sonntagnachmittag.

Es bleibt zu hoffen, dass der Ortsrat Ochtersum die „Kleine Bühne“ auch im nächsten Jahr wieder für ihr zauberhaftes Märchentheater gewinnen kann.

Wolfgang Heimann

Eugen Kuchtin
Bedachungen

Barningeroder Kamp 34 · 31139 Hildesheim
Tel. 0 51 21 / 204 05 26 Fax 204 90 36
Mobil: 0175 / 11 98 080 · E-Mail: info@kuchtin-bedachungen.de
www.kuchtin-bedachungen.de

Ich will meinen „Ochtersumer“!

Kein Magazin erhalten?

Einfach E-Mail senden an service@bernwardmedien.de oder T. 05121 307-800

TERMINE

CDU-Stammtisch

Der CDU-Ortsverband Ochtersum lädt Interessierte am Dienstag, 9. Januar, ab 19 Uhr zum traditionellen Neujahrs-Stammtisch ein ins Restaurant Artos im Lindenhof (Kurt-Schumacher-Straße 39). Hier stehen Ortsratspolitiker der CDU als Gesprächspartner für Fragen und Anregungen zur Verfügung.

Senioren-Nachmittage

Der Ortsrat organisiert unter der Leitung von Ehrenortsbürgermeister Dr. Ulrich Kumme einmal im Monat Nachmittage für Senioren, bei denen nach Kaffee und Kuchen interessante Themen auf dem Programm stehen. Am Mittwoch, 10. Januar, um 14.30 Uhr geht es um „Leben im Alter“ (Ref. Karin Wolze), am Mittwoch, 7. Februar, wird bereits ab 14 Uhr Fasching gefeiert. Treffpunkt ist das Ortsgemeinschaftshaus (Konrad-Adenauer-Straße 9).

„Mahl ganz anders“

Ab dem 12. Januar bietet die Initiative „Gemeinsam in Ochtersum“ wieder jeden Freitag um 17 Uhr auf dem Platz To-Godehard einen kurzen biblischen Impuls bei Brot, Wein und mitgebrachtem Essen.

Weihnachtsbaum-Aktion

Die Jugendfeuerwehr Ochtersum sammelt für eine Spende von mindestens 3 Euro am Samstag, 13. Januar, wieder ausgediente Weihnachtsbäume ein. Bis 12. Januar erhalten Bürger gegen Abgabe eines Anmeldezettels im Edeka-Markt Krone, Kopernikusstraße, sowie im Grünen Landhaus, St.-Godehard-Straße, ein Band, welches mit Namen und Adresse versehen am Baum zu befestigen ist. Der Baum muss am Abholtag bis 8 Uhr sichtbar vor der Haustür stehen. Die Bänder können auch vom 8. bis 11. Januar zwischen 19 und 20 Uhr im Feuerwehrhaus Konrad-Adenauer-Straße 9 erworben

werden. Am 13. Januar von 8 bis 12 Uhr können Bäume auch ohne Anmeldung gegen eine Spende am Feuerwehrhaus abgegeben werden.

Weihnachtliches Singspiel

Am Sonntag, 14. Januar, um 16 Uhr führen Kinder der Singschule Moritzberg das weihnachtliche Singspiel „Der Räuber Horificus“ von Ralf Grössler in der Markuskirche auf (Ulmenweg 11a). In dem etwa 30-minütigen Stück für Kinder und Erwachsene geht es um eine Räuberbande, die Maria, Josef und Jesus in der Krippe überfällt, um die Geschenke der Heiligen drei Könige zu stehlen. Die spannende und zugleich besinnliche Geschichte wird von Kindern von 3 und 13 Jahren gespielt und gesungen. Der Eintritt ist frei. Spenden sind erwünscht.

Wunsch-Großeltern

Manche Familien wünschen sich Großeltern und manche Enkel. Rund um das Projekt Wunsch-Großeltern bietet die Ev. Familienbildungsstätte einen Info-Nachmittag am Freitag, 26. Januar, um 16 Uhr in der Lukaskirche (Schlesierstraße 5). Weitere Informationen und Anmeldung unter Telefon 13 10 90.

Mittagstisch

Im Café Luca wird ab 11. Januar jeden Donnerstag von 12 bis 13 Uhr Eintopfessen in Gemeinschaft geboten (Schlesierstraße 5). Es kostet inklusive Tee, Kaffee, Wasser und Kekse 1,50 Euro.

Vormerken: Die TonCoolen

Mit einem Jubiläums-Konzert in der Lukaskirche feiert der Chor „Die TonCoolen“ unter der Leitung von Simone Weisensee sein 15-jähriges Bestehen am Freitag, 9. Februar, um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei, um Spenden für die Lukasgemeinde wird gebeten. Das Café-Luca-Team sorgt für das leibliche Wohl.

Café Luca

Jeden Sonntag, Mittwoch und Donnerstag von 15 bis 18 Uhr bietet das Café Luca Kaffee, Tee und selbst gebackenen Kuchen (Schlesierstraße 5).

Unter dem Motto „**Mein Lieblingsbuch**“ stellen Menschen, die gern lesen, am Donnerstag, 11. Januar, ab 15.30 Uhr ihr Buch vor und erzählen, was sie begeistert.

Ein **Spiele-Nachmittag** wird veranstaltet am Mittwoch, 17. Januar, um 15 Uhr.

Wer gern in gemütlicher Runde strickt, häkelt oder stickt, ist zum **Handarbeits-Café** eingeladen am Donnerstag, 18., und Mittwoch, 31. Januar, ab 15 Uhr. Material und Ideen für die eigene Handarbeit sind mitzubringen.

Zum **Café-Schnack** beim Cappuccino mit einem Mitglied des Kirchenvorstandes wird am Donnerstag, 25. Januar, ab 16 Uhr eingeladen.

Foto: Freepik.com



Ein neues Angebot ist die offene **Kartenrunde**. Wer **Doppelkopf, Canasta oder Rommé** spielen möchte, kann am Donnerstag, 1. Februar, um 15 Uhr vorbeikommen, die Spielkarten mitbringen und Mitspieler finden. Die Kartenrunde soll sich jeden ersten Donnerstag im Monat etablieren.

Der „**blau-gelbe Treffpunkt**“ lädt jeden Mittwoch von 15 bis 18 Uhr Ukraine-Flüchtlinge zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen ein. Diese Aktion wird organisiert von der ökumenischen Initiative „Gemeinsam in Ochtersum“.



Genießen Sie das italienische Original!

Steinofen PIZZERIA**05121 - 30 33 614**Himmelsthürer Str. 61 a
HI - Bockfeld

www.steinofenpizzeria.com

Geöffnet: Di.-So. 16-22 Uhr

Montag Ruhetag

Kleines Restaurant und Außerhausverkauf

Feldmeier

Feldmeier GmbH

**Ein starkes Team
in Sachen:**

- ▲ Malerarbeiten
- ▲ Trockenbau
- ▲ Wärmedämmung

Hauptstraße 27 · 31162 Bad Salzdetfurth/Heinde
Telefon 05064 / 9 51 50-0 · Fax 05064 / 9 51 50-19



Das Trio „Himmelhochdrei“ bietet besinnliche Unterhaltung rund um die Weihnachtszeit.

„Weihnachten ist so viel mehr“

„Himmelhochdrei“ scherzt über Kommerzielles und stellt das Licht an der Krippe heraus

„Sie bringen ein Stück vom weihnachtlichen Himmel auf der Bühne“, kündigte Ingrid Illig dem Publikum in der Lukaskirche das Trio „Himmelhochdrei“ an. Dann trat die schrullige Angelika mit „Ho, ho, ho – dieses Jahr werden Weihnachtsträume wahr“ auf. Sie hielt den Zuschauern im szenischen Spiel typische kommerzielle Dezember-Bräuche vor Augen: Adventskalender, Lichterketten oder Rentiere mit viel „Blink-Blink“ und vor allem Geschenke. „Alles ist so strahlend und schön.“

Ergänzt wurden die Szenen mit besinnlichen Liedern und poetischen Texten über die wertvollen Dinge, die sich nicht kaufen lassen. „Weihnachten ist so viel mehr als Geschenke. Gott hat für das Baby im Stall seine spirituelle Heizung angemacht.“ Zum Ende der Vorstel-

lung schenkte sich Annemarie einen Eierlikör ein und sang vom Licht an der Krippe.

In der einladenden Atmosphäre, für die das Café-Luca-Team sorgte, blieben viele Besucher noch beisammen und ließen den besonderen Abend im Advent bei Glühwein und weihnachtlichem Gebäck ausklingen. sj

Fotos: Sabine Jüttner



Über 100 Gäste genießen die Adventsstunde.

Mit Mut und Vertrauen Mauern überwinden

Besucher erleben besinnliche Adventszeit auf dem Platz an der alten Kirche

Der Platz „TO-GODEHARD“ an der alten St.-Godehard-Kirche unterstrich erneut seinen Ruf als besonderer Ort in der Dorfmitte Ochtersums in der Vorweihnachtszeit. An den ersten drei Adventssonntagen lud die ökumenische Stadtteilinitiative „Gemeinsam in Ochtersum“ jeweils zu halbständigen Adventsimpulsen ein.

Inhalt der drei Andachten, die Pfarrer Oliver Lellek, Bruder Jeremias OSB und Prädikantin Ingrid Illig gestalten, waren Steine und Mauern, mit denen wir täglich zu tun haben: Steine, die einem zur Last fallen, und Steine, aus denen schützende oder trennende Mauern gebaut werden. Am Ende stand jeweils die Botschaft, Vertrauen und Mut aufzubringen, um Mauern zu überwinden und einzureißen. Musikalisch begleitet wurden die besinnlichen Veranstaltungen von Johannes Stolte (Trompete), TFN-Opern-

Foto: Wolfgang Heimann



Mehr als 50 Ochtersumer treffen sich am ersten Adventssonntag an der verschneiten Krippe.

sängerin Hyeh Young Baek, Natalia Chudna (Akkordeon) und Drummer Lutz Bersiner.

Gut 50 Besucherinnen und Besucher kamen bereits am ersten Advent und blieben nach

der halbständigen Andacht noch lange bei Glühwein und Gebäck auf dem festlich illuminierten Platz zusammen.

Wolfgang Heimann

PLINSKI Malerfachbetrieb

Markus Plinski
Sierstorfskamp 10a
31137 Hildesheim
Telefon 0 51 21/6 51 63
Telefax 0 51 21/6 63 66
Mobil 01 72/402 08 52
E-Mail info@maler-plinski.de

Der Malerfachbetrieb
Ihres Vertrauens
aus Himmelsthür

- Ausführung sämtlicher Innenarbeiten
- Fassadenarbeiten mit eigenem Gerüst
- Wärmedämmverbundsystem (WDVS-Arbeiten)
- Kreative Wandgestaltung

IMPRESSUM WIR OCHTERSUMER

Bernward Mediengesellschaft mbH,
Domhof 24, 31134 Hildesheim, Tel. 05121/307-800
Verantwortlich für den Gesamthalt (Text und Anzeigen): Sabine Jüttner,
Tel. 05121/265261, E-Mail: anzeigen-ochtersumer@bernwardmedien.de
Anzeigen: Michael Busche, Tel. 05121/307-870,
E-Mail: anzeigen-ochtersumer@bernwardmedien.de
Handelsregister Hildesheim Nr. B147,
Geschäftsführer Thomas Hagenhoff, Hildesheim
Druck: COLOR+ GmbH, Lindenallee 19, 37603 Holzminden, www.colorplus.de
Verteilung: duo Werbe- und Vertriebservice GmbH, Ziegelmach 11A, 31061 Alfeld
Anzeigenpreisliste: gültig ab Januar 2015, abrufbar unter www.wir-ochtersumer.de oder
Tel. 05121/307-870, verteilte Auflage: 4000 Exemplare, monatlich

St.-Altfried-Gemeinde

Sternsinger

In diesem Jahr bringen die Sternsinger am Sonntag, 7. Januar, an verschiedenen Stationen in Ochtersum ihren Segen. Nach der Aussendung beim ökumenischen Gottesdienst um 10 Uhr in der Lukaskirche ist dort um 11 Uhr die erste Station. Die nächsten Stationen sind um 12 Uhr an der St.-Altfried-Kirche und um 17 an der Krippe TO-GODEHARD. An diesen Orten gibt es Segensaufkleber. Eine Spende für das Kindermissionswerk und Süßigkeiten für die Kinder sind erwünscht.

Neue Carena-Gruppe

Zur Entlastung von Angehörigen eröffnet die Caritas eine neue Carena-Gruppe für Seniorinnen und Senioren mit Pflegegrad. Die Gruppe trifft sich regelmäßig donnerstags von 15 bis 17.30 Uhr im Pfarrheim. Das erste Treffen findet statt am Donnerstag, 11. Januar. Bei dem Angebot wird gemeinsam Kaffee getrunken, gesungen, gebastelt oder gerätselt. Der Caritas-Fahrdienst steht zur Verfügung.

Start der Firm-Vorbereitung 2024

Jugendliche, die katholisch getauft und zum Zeitpunkt der Firmung 15 Jahre alt sind, sind zur Vorbereitung und Anmeldung für die Firmung eingeladen. Die Auftaktveranstaltung findet statt am Freitag, 26. Januar, um 18 Uhr in der Aula Ochtersum (Schlesierstraße). Dort wird über den Ablauf und die Termine der Firmvorbereitung informiert. Die Termine zur Firmung sind für Herbst 2024 geplant.



Gottesdienste

Bis 17.03.2024 werden die Sonntagsgottesdienste um 9 Uhr in der warmen Lukaskirche gefeiert.

Sonntag, 07.01., 10 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst mit Aussendung der Sternsinger in der Lukaskirche

Sonntag, 14.01., 09 Uhr: Familiengottesdienst mit der „Kleinen Kirche“ und Kommunionkindern in der Lukaskirche

Donnerstags, 09.00 Uhr: Messfeier im Pfarrheim

Dienstags, 15.30 Uhr: Rosenkranzgebet im Pfarrheim

Mi, 17.01., 18 Uhr: Ankerzeit der Kolpingsfamilie, Besinnung mit Texten, Stille und Musik im Pfarrheim, anschl. Beisammensein

So, 04.02., 09 Uhr: Messfeier zum Fest Darstellung des Herrn mit Blasiussegen in der Lukaskirche

Treffpunkte

donnerstags, 15.00 Uhr: Handarbeitskreis

freitags, 15.30 Uhr: Messdiener-Treffen (außer in den Ferien)

sonntags, 17.00 Uhr: Junior-Jugend (Jahrgang 2007–2009)

Do, 11.01., 10 Uhr: Gemeindefrühstück: „Pilgerreise nach Santiago de Compostela, Fatima und Lissabon“, Ref. Wolfgang Heimann

Mi, 24.01., 15 Uhr: Kolping-Kaffee für die ganze Gemeinde

Die St.-Altfried-Kirche ist täglich von 9 bis 18 Uhr für Einkehr und Gebet geöffnet. Weitere Informationen auf der Homepage.

**St.-Altfried-Gemeinde, Kurt-Schumacher-Straße 9
Telefon 26 28 86, www.pfarrgemeinde-st-mauritius.de**



Lukasgemeinde



Treffpunkte

Mo, 08.01., 15.00 Uhr: Frauennachmittag

Mi, 10.01., 19.30 Uhr: Stille und Tanz

Mi, 10.01., 19.45 Uhr: Bibel im Gespräch

Do, 11.01., 17.30 Uhr: Besuchsdienst für Geburtstage

Do, 11.01., 19.30 Uhr: Bastelgruppe

Mo, 16.01., 16.30 Uhr: Literaturkreis

Do, 25.01., 10.00 Uhr: Besuchsdienst für Neuzugezogene

Fr, 26.01., 19.00 Uhr: Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten zur Kirchenvorstandswahl

Gottesdienste

So, 07.01., 10.00 Uhr: Ökum. Gottesdienst mit Aussendung der Sternsinger mit Pastorin Bachstein und Pfarrer Lellek, anschl. Kirchenkaffee

So, 14.01., 10.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (klass. Lit.) mit Vikar Giesel, anschl. Kirchenkaffee

Sa, 20.01., 10.30 Uhr: Kinderkirche, Team

So, 21.01., 10.30 Uhr: Gottesdienst mit Lektor Schumüller, anschl. Kirchenkaffee

So, 28.01., 10.30 Uhr: Gottesdienst mit Taufmöglichkeit mit Vikar Giesel, anschl. Kirchenkaffee

So, 04.02., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in der Markuskirche (Ulmenweg 11A)

**Lukasgemeinde, Schlesierstraße 5, Tel. 26 32 08,
www.lukasgemeinde-ochtersum.de**

Die Diakonie Himmelsthür und Bethel im Norden engagieren sich im Altenpflegezentrum Am Steinberg in Hildesheim Ochtersum gemeinsam für Senior:innen.



#füreinanderda

**GUTE PFLEGE
UND BEGLEITUNG**

ambulant, stationär, tagsüber

05121 200-0, info@bin-himmelsthuer.de



DAH

DIAKONISCHE ALTENHILFE
HIMMELSTHÜR BETHEL IM NORDEN

Im Verbund der
Diakonie





Fotos: Reinhold Köster aus „Schloss Derneburg und Laves-Kulturpfad“

Das Luftbild zeigt die imposante Schlossanlage, das ein Kunstmuseum beherbergt, und seine idyllische Lage am Wald und an den Fisch-Teichen.

Prachtvolles Kleinod in der Region

Heinz-Peter Gerber berichtet in der Lukaskirche über das Schloss Derneburg

„Erleben Sie in diesem Lichtbildvortrag die fast 1000-jährige Geschichte vom Schloss Derneburg und den Laves-Kulturpfad“. Mit diesen Worten hatte die Lukas-Gemeinde zu einer Veranstaltung am 24. November in ihre Kirche eingeladen. Inge Lähnemann vom Kirchenvorstand begrüßte den Heersumer Buchautor Heinz-Peter Gerber als Vortragenden und 50 Interessierte im Publikum. Es wurde ein kurzweiliger und anschaulicher Informationsabend mit interessanten Ausführungen,



Heinz-Peter Gerber.

vielen eindrucksvollen Fotos und einigen Filmsequenzen über ein prachtvolles Kleinod in der Region Hildesheim.

Gerber leitete seinen Vortrag mit einem Presse-Zitat und einem „Skyview“ ein. Das Zitat entnahm er einem Bericht der ehemaligen Berliner Wochenzeitschrift

„Illustrierte Zeitung“ vom 31. August 1899, der so begann: „Zu den schönstegelegenen und imposantesten Schlössern gehört unstrittig der jüngste deutsche Fürstensitz, das Schloss Derneburg bei Hildesheim.“ Diese Feststellung ist inzwischen fast 125 Jahre alt. Dass sie aber auch heute noch gültig ist, davon konnte sich das Publikum gleich zu Beginn durch ein kurzes Video überzeugen. Der Film zeigte das Schloss und seine Umgebung aus der Vogelperspektive.

Geschenk von König Georg III.

Gerber beleuchtete die Schlossanlage und deren historische Entwicklung in vier Abschnitten: Die Klosterzeit von 1143 bis 1805, die Adlige Zeit von 1814 bis 1974, die Basilitz-Zeit von 1974 bis 2006 sowie die „Hall Art Foundation“ ab 2006. In einem fünften Abschnitt befasste er sich mit dem Laves-Kulturpfad, der das gesamte Anwesen umgibt. Die gleiche Gliederung findet sich auch in seinem Buch. Gerber widmete es „den Einwohnern der Gemeinde Holle und allen Liebhabern von Kunst und Kultur“. Es enthält auf 240 Seiten

420 Abbildungen und kostet als Hardcover 29,95 Euro (ISBN 978-3-8067-8841-9).

Manches von all dem Wissenswerten, das er in seinem Buch zusammengetragen hat, konnte Gerber in anderthalb Stunden nur skizzieren. Einen Schwerpunkt seiner Ausführungen legte er auf die Zeitphase der Erbauung des Schlosses durch Ernst Friedrich Herbert Graf zu Münster. Dieser hatte 30 Jahre als Politiker und Staatsmann zwei Königen gedient, die England und Hannover in Personalunion regierten. Der Graf zu Münster gehörte seinerzeit zu den mächtigsten Männern in Europa. König Georg III. schenkte ihm



Das „Glashaus“ ist idealer Ausgangspunkt für einen Ausflug.



Jugendliche im Alter zwischen 10 und 16 Jahren sind herzlich eingeladen bei der Jugendfeuerwehr Ochtersum

mitzumachen. Wir haben viel Spaß im Team und lernen alles über die Feuerwehr. Wir treffen uns freitags von 17 bis 18.30 Uhr am Feuerwehrhaus in der Konrad-Adenauer-Straße (außer in den Ferien).

**Ansprechpartner:
Jugendfeuerwehrwart Ralf-Dieter Basten, diddi.basten@t-online.de**



das Derneburger Klosteranwesen als Dank für seine Verdienste, die er sich als langjähriger Minister und sein Stellvertreter am Hof in Hannover sowie bei der Befriedung Europas durch den Wiener Kongress im Jahre 1814 erworben hatte.

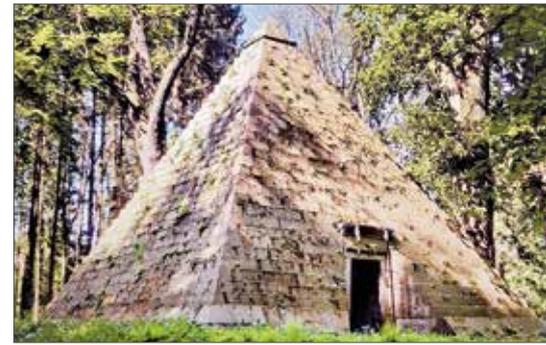
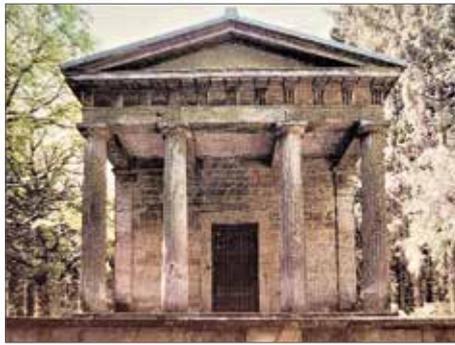
Im Auftrag des Grafen verwandelte der hannoversche Baumeister Georg Ludwig Friedrich Laves die abgängige Bausubstanz der Klosteranlage ab 1815 in ein herrschaftliches Anwesen, das seinesgleichen suchte. Laves umgab das Schloss mit Parkanlagen nach englischem Vorbild und ergänzte es um eine großzügige Teichlandschaft. Im Zuge der Baumaßnahmen entstanden in der Umgebung des Schlosses weitere Bauwerke, die als Zeugnisse ihrer Zeit unter Denkmalschutz stehen. Dazu gehören ein Gutshof und mehrere Gebäude, die nicht mehr in ihrer ursprünglichen Funktion genutzt werden, zum Beispiel Guttschänke, Kornbrennerei, Kutscherhaus, Wassermühle sowie die Fischerhäuser. Diese standen lange leer, werden voraussichtlich aber demnächst saniert. Die jetzigen Eigentümer, das amerikanische Ehepaar Andrew und Christine Hall, haben vor, hier künftig zu wohnen, wenn sie sich in Deutschland aufhalten.

Das Schlossgebäude wurde in den vergangenen Jahren aufwendig renoviert. Seit einigen Jahren wird es für wechselnde Ausstellungen zeitgenössischer Kunst genutzt. Schloss und Park sind der Öffentlichkeit an den Wochenenden zugänglich. Einzelheiten dazu: www.sdmuseum.de

Tempel und Pyramide

Unabhängig davon kann man sich durch Begehung des Laves-Kulturpfads einen guten Eindruck vom Schloss und den dazugehörigen Bauwerken verschaffen. Es empfiehlt sich, die Rundwanderung am jüngst sanierten Glashaus, der ehemaligen Schlossgärtnerei, zu beginnen und zu beenden. Hier befindet sich heute ein Café, das auch für Kulturveranstaltungen und private Feiern genutzt wird. (Ich selbst habe hier vor 14 Jahren eine wunderschöne Hochzeitsfeier erlebt.)

Nicht unerwähnt bleiben dürfen zwei Bauwerke, die Laves im angrenzenden Waldgebiet errichten ließ. Zum einen ist es der historische Tempel auf dem Donnerberg, den die adlige Herrschaft für Tee-Zeremonien nutzte. Er wird deshalb auch Tee-Tempel genannt. Und schließlich gibt es noch eine Pyramide, die als Mausoleum angelegt wurde. Darin befindet sich die Familiengruft derer zu Münster.



Auf dem Laves-Kulturpfad im Wald am Donnerberg sind Tempel und Pyramide zu entdecken.

Die beeindruckenden Bilder, die Gerber präsentierte, dürften die meisten Anwesenden animiert haben, bald mal wieder einen Ausflug nach Derneburg zu unternehmen. Ganz ne-

benbei erfuhren die Besucherinnen und Besucher, dass das Café Luca seinen Namen einem Vorschlag von Heinz-Peter Gerber verdankt.

Reinhold Köster

1.100
lokale Projekte
unterstützt

1.250
Mitarbeitende
36
Berufsstarter

rund
2 Mio. Euro
in regionale Projekte
investiert

mehr als
120.000 Euro
private Spenden
über unsere
Förder- und Spendenplattform
www.heimatherzen.de
gesammelt

über
80
Standorte
in der Region

Herzlichen Dank, dass Sie uns durch das Jahr 2023 begleitet haben. Auf viele weitere gemeinsame Jahre! www.sparkasse-hgp.de

 Sparkasse
Hildesheim Goslar Peine

Weil's um mehr als Geld geht.



Zahlreiche Mottowagen sind beim Spektakel dabei, die „Gospel-Voices“ im LKW, ein Weihnachtsmann per Motorrad, ein Schneemann im Zollfahrzeug, ein kurios geschmückter Pick-up (von links) und viele mehr.

Lichterfahrt führt durch Ochtersum

Eine Fahrzeugkolonne von über 120 weihnachtlich geschmückten Autos, Lkw, Motorrädern und Einsatzfahrzeugen rollte am 3. Advent mit Sirenen, Martinshörnern, Hupen, Musik, Lichterketten und leuchtendem Weihnachtsschmuck durch Ochtersum. Zahlreiche Zuschauer am Straßenrand freuten sich über die Mottowagen, ihre Fahrer und

Passagiere, die gut gelaunt und unermüdet Weihnachtswünsche in die Menge riefen.

Die Lichterfahrt wurde im ersten Corona-Winter ins Leben gerufen, um Alt und Jung zu erfreuen und darauf aufmerksam zu machen, dass Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei für unser Wohl rund um die Uhr im Einsatz sind. Dank der Spenden, die im Umfeld der Veranstaltung eingehen, können sich viele schwerkranke Kinder über ein Extra-Geschenk zu Weihnachten freuen. Nähere Infos zum Verein gibt es unter: www.hildesheimer-lichterfahrt.de

Fotos: Jüttner



Am Straßenrand staunen die Zuschauer.

www.wir-ochtersumer.de

ENGEL & VÖLKERS



Das Team von
Engel und Völkers Hildesheim
wünscht Ihnen ein
erfolgreiches Neues Jahr 2024

HILDESHEIM

T +49 (0)5121 28 68 70 | Hildesheim@engelvoelkers.com
Andreas Schneider Immobilien e.K.
engelvoelkers.com/hildesheim | Immobilienmakler

Kein Problem mit Baum- und Strauchschnitt!



**Kostenlose Selbstanlieferung
von 3 m³ am Kompostwerk Hildesheim**

(Bioenergiezentrum Hildesheim GmbH, Ruscheplattenstraße 25).

• **für alle Bürger aus Stadt und Landkreis Hildesheim
vom 01. 02. bis 28. 02. 2024**

Sie haben keine Möglichkeit zur eigenen Anlieferung?

Auch kein Problem. Gegen eine Pauschale von 41,00 Euro holen wir bis zu 3 m³ (gebündelt) auch bei Ihnen ab.

Anmeldung unter Telefon: 0 50 64 / 9 05-28

E-Mail: strauchschnitt@zah-hildesheim.de

Per Post: ZAH, Bahnhofsallee 36, 31162 Bad Salzdetfurth

Anmeldung bis spätestens 29. 01. 2024!



ZAH Zweckverband Abfallwirtschaft Hildesheim
Bahnhofsallee 36 · 31162 Bad Salzdetfurth/OT Groß Dungen
Tel.: 0 50 64 / 9050 · Fax 0 50 64 / 90599 · www.zah-hildesheim.de